FC Zürich-Affoltern

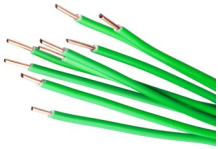
www.fca.ch

de Fronwald-Kicker

Vereinsorgan 2015 / 2016 - Nr. 1

elektro GLATT

seit über 40 Jahren



Elektro Glatt, der verlässliche Partner für Ihre Elektroinstallationen

- Beratung
- Planung
- Elektroinstallationen
- Gebäudeautomation
- Telematik
- Unterhalt
- Service

WIR MACHEN PROFIS. LEHRBETRIEB
BERUFSBILDUNGPLUS.CH

Elektro Glatt AG
Bülachstrasse 9
8057 Zürich

Tel. +41 (0)44 318 60 60
Fax +41 (0)44 318 60 66

info@elektro-glatt.ch
www.elektro-glatt.ch

Elektro—Servicemonteur jetzt online buchen

Buchen Sie Ihren Service-Monteur ganz einfach und bequem übers Internet. www.sofort-elektro-glatt.ch

Inhalt

Vorwort Vizepräsident	1
Grümpi Rückblick	2
Senioren 30+ / 40+	9
Junioren Da	14
Protokoll GV	22
Steckbrief Larissa Springer	26
Fussballverband	32
Vorstand	39

Impressum

Herausgeber:
FC Zürich-Affoltern
Katzenseestrasse 4
8046 Zürich
www.fca.ch

Redaktion / Grafik:
FCA-Marketingteam

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Ende November

Vorwort des Vizepräsidenten

Liebe Freunde des gepflegten Fussballs. Die neue Saison ist bereits wieder in vollem Gange und der erste Hüttlisonntag konnte mit super Wetter und vier Spielen vollzogen werden. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Laura und Zett für ihren unermüdlichen Einsatz im Hüttli. Es wäre schön für die beiden, wenn sie etwas mehr Unterstützung von den Mannschaften erhalten würden.

Die erste Mannschaft konnte mit einem Startsieg gegen Birmensdorf und einer unnötigen Niederlage gegen Wädenswil noch nicht ganz überzeugen. Schön zu sehen ist die physische Fitness der Spieler, welche zur letzten Saison hin unter Trainer René Waldvogel sicher markant verbessert wurde. Somit hoffe ich auf viele Siege in der Vorrunde und wünsche der Mannschaft viel Glück dabei.

Auch die zweite Mannschaft hinterlässt nach 2 Spielen einen positiven Eindruck. Konnte sie doch gegen den Tabellenführer mit einer sehr guten Leistung und viel Kampfbereitschaft den ersten Sieg nach Hause bringen. Mit dieser Leistung sind sie sicher auf dem richtigen Weg den Ligaerhalt zu schaffen. Weiter so!

Ich persönlich freue mich sehr über die neue A+ Junioren-Mannschaft. Es ist wichtig in einem Verein, wie wir es sind, eine solche Mannschaft zu haben. Die Lücke zwischen den Junioren und Aktiven wäre ansonsten zu gross und viele Junioren würden die Freude am Fussball verlieren. Ich möchte mich daher herzlich bei unserem Leiter Junioren Andreas Tobler für seine Arbeit bedanken. Ein recht herzliches Dankeschön und herzlich willkommen zurück im Verein geht an Domenico. Deine Arbeit für den Verein weiss ich zu schätzen und wünsche dir mit den Junioren viel Glück und einen guten Start in die Saison.

Wie die Meisten sicherlich gemerkt haben, haben wir ein neues Vorstandsmitglied. Für die abgetretene Manuela Huber ist neu Larissa Springer zur Leiterin Frauen an der Generalversammlung gewählt worden. Ich gratuliere Larissa zur Wahl und freue mich auf die Zusammenarbeit. Leider ist auch unser langjähriges Mitglied Sepp Scala als Leiter Marketing zurückgetreten. Für dieses Amt suchen wir dringend einen Nachfolger.

Einheitliche Ausrüstung für den FCA. Ab der neuen Saison können sich unsere Vereinsmitglieder im Fussballcorner Oechslin mit der FCA-Kollektion einkleiden lassen. Ich bin stolz, dass sich bereits mehr als 200 Fussballer und Trainer mit der neuen Ausrüstung auf und neben dem Fronwald präsentieren. Ich hoffe der positive Hype hält an, so dass wir spätestens nächste Saison alle einheitlich auftreten werden.

Abschliessend wünsche ich allen Mannschaften eine erfolgreiche Vorrunde und unseren Fans viele gemütliche Stunden beim Anfeuern unserer Spieler und Spielerinnen.

Euer Vizepräsident
Grischa Gyr

OK Grümpi

Rückblick Grümpi 2015 – Ausblick Grümpi 2016

Liebe Freunde des Grümpi, das «Mega-Grümpi» des FC Zürich-Affoltern fand bereits zum 51. Mal statt.

Über alles gesehen war es ein gelungener Anlass. Zu den Höhepunkten gehörte sicher:
- das erweitere Beizen- und Firmenturnier; die Teams spielte bei herrlichem Sonnenuntergang in den Freitagabend hinein
- leider mit weniger Publikum traten die Sunnyfunnyboys am Samstagabend auf, welche aber dennoch geniale Songs zum Besten gaben
- die Rückkehr der Picadilly-Six am Sonntagmittag
- die tolle Arbeit der Helferinnen und Helfer, der Schiris und des gesamten OKs VIELEN DANK.
- gute Stimmung in der Bar und im Festzelt nicht zu letzt wegen dem traumhaften «Fussball-Wetter»

Zu den weniger positiven Erinnerungen müssen leider folgende Punkte erwähnt werden:
- ein paar wenige «Spieler», welche verbal und gar handgreiflich gegenüber Gegner und Schiris wurden
- weniger Mannschaftsanmeldungen
- weniger Zuschauerfrequenzen
- weniger kostümierte Teams
- höhere Kosten bei der Bewilligung oder anderen Posten
- somit, weniger ‹Cash› in der Kasse

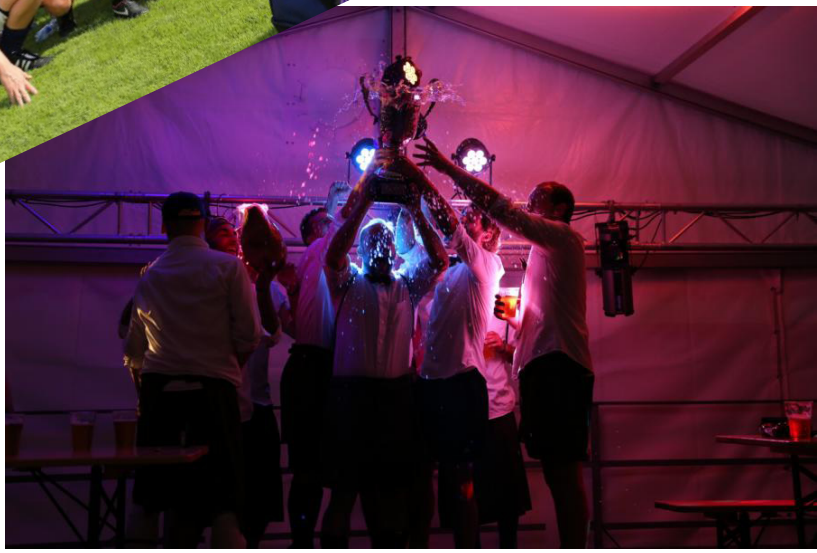
Gerade die verbesserungswürdigen Punkte werden vertieft im OK geprüft. Es muss sicher einiges getan werden, um weiterhin nicht nur bei der Stimmung erfolgreich zu sein, sondern dass auch der finanzielle Erfolg nicht ausbleibt.

Das **Grümpi 2016 wird vom 24. - 26. Juni** stattfinden. Bis dahin wartet auf das OK viel Arbeit und grosse Herausforderungen. Wir freuen uns darauf und werden so bald als möglich über Details informieren.

Allen eine gute und verletzungsfreie Saison 15/16.

Sportliche Grüsse

Slavoljub Klisaric
OK-Presi Grümpi FCA



CHILE

DER NEUE FORD **KUGA**

Ganz schön clever, der neue Kuga mit sprach gesteuertem Audio-System SYNC® inkl. Notruf-Assistent, vollautomatischer Heckklappe und neuen EcoBoost-Motoren für mehr Leistung bei weniger Verbrauch. Erleben Sie den neuen Kuga auf einer Probefahrt.

SMART
UTILITY
VEHICLE

FR. ab **32'350.-**[1]

3.9% LEASING **FR. 299.-**[2]

EURO NCAP FOR SAFER CARS
www.euroncap.com
TEST 2012

seit 1927

Th. Willy AG Auto-Zentrum

Zürcherstrasse 145, 8952 Schlieren, 044 738 88 88,
twag.schlieren@willy-gruppe.ch, www.willy-gruppe.ch

Th. Willy AG - Spüren Sie den Unterschied

Ford
ford.ch

[1] Kuga Carving 4×4 2.0 l TDCi, 140 PS/103 kW, Fahrzeugpreis Fr. 32'350.- (Katalogpreis Fr. 36'350.-, abzüglich Grüne Prämie Fr. 4000.-). [2] Leasing Ford Credit: ab Fr. 299.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 6652.-. Abgebildetes Modell: Kuga Titanium 2.0 l TDCi, 140 PS/103 kW, Fahrzeugpreis Fr. 37'950.- (Katalogpreis Fr. 39'350.- plus Optionen im Wert von Fr. 2600.-, abzüglich Grüne Prämie Fr. 4000.-).

Kuga Carving und Titanium: Energieverbrauch 5.9 l/100 km. CO_2-Emissionen 154 g/km. Energieeffizenz-Kategorie C. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 153 g/km.

Ihr Verkaufsberater Mike Reiser

PROMO ONE

Die BESTE Adresse für Ihr Trainingslager

Loren-Allee 1 • 8610 Uster • Telefon +41 76 421 00 69
Fax +41 43 266 04 72
info@promo-one.ch • www.promo-one.ch

bgh | BAUGENOSSENSCHAFT HAGENBRÜNNELI

pacovis

Huber
Getränkehandlung AG

Tel. 044 485 45 00
bestellungen@huber-getraenke.ch
www.huber-getraenke.ch

Senioren 30+ / 40+

Kotelett-Match 2015 der Senioren 30+ / 40+

Wie fast in jedem Jahr und nach gefühlten 2 Monaten Sonnenschein kam der Regen, als es Zeit war den Kotelett-Match vorzubereiten.

Der Wetterbericht liess nichts Gutes erahnen. Immerhin - das Ausweichen auf den Hartplatz blieb den alten Knochen der Senioren erspart, der Hüttliplatz war gut bespielbar. (Anmerkung des Obmanns: Die Umstellung der Bezeichnung von Veteranen auf Senioren 40+ erlaubt es nun endlich von allen in einem Wort zu sprechen: **Senioren**!)

Es reichte leider nicht ganz 22 von diesen Senioren auf den Platz zu kriegen, aber dank des Einsatzes von ein paar Junioren und einem «Pensionierten» (Danke Böfe!) fanden sich genug Spieler ein, um einen Match auf verkürztem Feld austragen zu können. Wenigstens blieb der ganz starke Regen aus, sodass das Fussballspielen trotzdem Spass machte.

Wegen der kühlen Temperaturen blieben die Tribünen weitgehend leer, obwohl Ita den Bauplan «Grüne Blache» intensivst vorbereitet hatte. Die beiden Gangos Pimi und Zett hatten entsprechend keine Mühe für trockene Verhältnisse zu sorgen...

Das Ergebnis des Matchs ging völlig unter, da die inzwischen angelieferten Koteletts alle Blicke auf sich zogen. **400 Gramm nacktes Fleisch!** Hauptsponsor in diesem Jahr war Roger, der letzte Saison eine ganze Stange von gelben Karten gesammelt hatte - besten Dank!

Zudem noch ein herzliches Dankeschön an das Team des Restaurant Henne und natürlich an den Grilleur Michael! Die Qualität der Koteletts war hervorragend und die mitgebrachten Salate rundeten das Menu perfekt ab. Auch hier gilt der Dank den edlen Spendern! Spieler, Frauen und alle Kids hauten kräftig rein, bis zum Schluss nur noch ein paar Würste und Salatreste übrig waren.

Trotz des eher kühlen Wetters blieben viele noch bis 22 Uhr sitzen und liessen den Abend bei einem Gläschen - oder besser gesagt Bächerli - ausklingen.

Bis nächstes Jahr!
Lukas Zett, Obmann Senioren 30+/40+

MOSIMANN & PARTNER AG
BERATENDE ELEKTROINGENIEURE

8048 Zürich
Albulastrasse 55
Tel. 044 802 23 23
Fax. 044 802 23 99

www.mopa.ch
E-Mail: info@mopa.ch

Elektro Surber AG
Schwandenholzstr. 153a, 8052 Zürich
044 372 10 22, info@elektro-surber.ch

PÉTANQUE
CLUB KATZENSEE
Postfach 381 8046 Zürich

RESTAURANT
Frieden
8046 Zürich-Affoltern

...z'Friedä
...z'Friedner
...dä Friedä!

Heinz Kolb &
Claudia Alter
Wehntalerstrasse 444
8046 Zürich
Telefon 044 371 28 81

GBZ

Brenner AG
Gartenbau

Inspiration für Ihren Garten.

Chlijoggweg 1 - Katzenrüti
8153 Rümlang
Briefadresse: Postfach 60, 8046 Zürich

Telefon: 044 371 29 30
Internet: www.brennerag.ch
E-Mail: info@brennerag.ch

MSK

Kaffeemaschinen / Kaffee...

Kaffeekonzepte für Büro, Industrie & Gewerbe

MSK-Kaffeekonzepte GmbH
Binzmühlestrasse 399 / 8046 Zürich
Tel: 044 / 845‘21’61 / Fax: 044 / 845‘21’59
www.msk-kaffeekonzepte.ch / info@msk-kaffeekonzepte.ch

Markus Arnold **Malergeschäft**

Aussen- und Innenarbeiten

Büro
Lerchenberg 9
8046 Zürich
Telefon 044 884 00 44
Telefax 044 884 00 45
E-Mail: malen-arnold@bluewin.ch

Werkstatt
Limmattalstrasse 57
8049 Zürich
Natel 079 418 24 92

Denise Niederberger
Blumenfeldstrasse 37, 8046 Zürich
www.kiosk-katzensee.ch

Phone + Fax 044 844 39 01
Phone Kiosk 044 372 02 05

Regensbergstrasse 322, 8050 Zürich
Telefon 044 377 70 80
Telefax 044 371 51 26

Ihr Fachgeschäft

BENI SPORT
Herger
VELOS

Schuhe und Bekleidung
Ski- und Snowboard
Eigene Werkstatt
Sämtliche Servicearbeiten

PRAIS
GMBH

Steildach
Flachdach
Fassadenbau
Spenglerei
Reparaturservice

Im Isengrind 9/1, 8046 Zürich
Tel. 044 371 69 05, Fax 044 371 69 30
prais@bluewin.ch

BLUMEN AMMANN

für jeden Anlass beraten wir Sie individuell

Ecke Wehntalerstrasse 285/
Althoossteig 1, 8046 Zürich

Tel. 044 371 32 30
Fax 044 371 32 69

Fleurop-Service / Hauslieferdienst

Junioren Da am 23. Junioren Vorbereitungs-Turnier 2015 des SV Rümlang

Erstes «Highlight»

Vor den Sommerferien hat das Probetraining der Junioren D stattgefunden, worauf anschliessend die Spieler auf die einzelnen Teams Da – Dd aufgeteilt wurden.

Das Da startet am Anfang mit einem Kader von 19 Spielern, das innerhalb kurzer Zeit auf rund 14 oder 15 Spieler reduziert werden soll. Wir haben uns dieses Jahr entschieden uns in der Kategorie «Elite» anzumelden, um uns entsprechend mit den stärksten Teams im Kanton zu messen. Das Training haben wir am 11.08.2015 aufgenommen.

Um alle Spieler in den Trainings bzw. Spielen sichten zu können, haben wir uns entschlossen, am eingangs erwähnten Turnier teilzunehmen. Aufgrund von Ferienabwesenheiten standen uns am Ende für das Turnier 10 Spieler zur Verfügung.

Die 10 teilnehmenden Mannschaften wurden in 2 Gruppen zu je 5 Mannschaften eingeteilt, wo jeweils alle Teams gegeneinander in Spielen zu je 15 Minuten spielten. Aufgrund der Resultate fanden danach die Klassierungsspiele statt.

Anlässlich unseres ersten Ernstkampfes bekamen wir es mit dem FC Brüttisellen-Dietlikon (Elite) zu tun. Das Spiel begann etwas verkrampft und alle Spieler mussten sich neu an das grössere Feld in der Kategorie D gewöhnen. Nach 7 Minuten erzielte Maurice mit einem sehenswerten Schuss aus der zweiten Reihe unser erstes Tor im Da. Nach einem spannenden Hin- und Her überraschte Ricardo den Torhüter und alle Spieler und Zuschauer mit einem Super Tor, in dem er den Ball hoch von der Mittellinie über den etwas weit vor dem Tor stehenden Torhüter im Kasten versenkte. Dieses 2:0 war auch der Schlusstand. Im zweiten Spiel trafen wir auf den FC Niederweningen, der ebenfalls in der Elite-Gruppe mit uns spielt und den wir auch in der Meisterschaft haben werden. Das Spiel war von Anfang an sehr ausgeglichen und Costa konnte uns in der 8. Minute mit einem schönen Solo mit 1:0 in Führung schiessen. Unser Gegner schaffte mit guter Gegenwehr in der 12. Minute noch den Ausgleich, so dass wir uns am Ende Untentschieden trennten.

Als nächstes spielten wir wiederum gegen einen zukünftigen Gegner in der Meisterschaft, den FC Bülach. Auch dieses Spiel verlieft sehr ausgeglichen, was sich am Ende auch im Resultat von 0:0 widerspiegelte.

Aufgrund dieser Ausgangslage war uns klar, dass wir im vierten und letzten Gruppenspiel gegen den Gastgeber SV Rümlang aus der 1. Stärkeklasse einen Sieg benötigten, um möglichst weit vorne in den Klassierungsspielen antreten zu können. Die Aufgabe erfüllten wir mit Bravour und gewannen das Spiel verdient mit 2:1. Das 1:0 erzielte Jonah nach einem beherzten Flügellauf in der 3. Minute, während das 2:0 durch Patrick folgte ebenfalls mit einem sehenswerten Abschluss von der rechten Seite. Kurz vor dem Ende erhielten wir noch das 2:1, da sich ein Fehler in der Verteidigung eingeschlichen hatte.

Da die Gruppenspiele noch liefen fing das grosse Warten im Regen an. Nach einer Stunde standen wir dann als Gruppensieger fest, belegten wir den Rang 1 punktgleich mit dem FC Niederweningen, die jedoch 1 Tor mehr erhalten hatten wie wir. Somit durften wir uns auf das Finalspiel gegen den FC Glattal Dübendorf, 1. Stärkeklasse, freuen.

Das Spiel begann sehr ambitioniert und beide Mannschaften kämpften sehr engagiert. Nachdem wir in der 3. Minute mit einem Schuss

knapp am Torhüter scheiterten, erzielte unser Gegner in der 5. Minute mit einem sprichwörtlichen «Sonntagsschuss» aus rund 20 Metern das 1:0. Trotz mehrerer guter Ausgleichschancen konnten wir das Spiel nicht mehr drehen und verloren am Ende unglücklich entgegen dem Spielverlauf mit 1:0.

Selbstverständlich war der «Frust» nach diesem Spiel gross und einige Tränen sind geflossen. Aus meiner Optik als Trainer muss ich der Mannschaft jedoch ein grosses Kompliment machen, hat diese doch engagiert gekämpft und bereits einen attraktiven Fussball gespielt. Der gewonnene Pokal und die Medaillie sind ein gerechter Lohn für diese tolle Leistung. Auf dieser Basis können wir aufbauen und werden sicherlich weitere Erfolge in der Meisterschaft feiern können.

Ein grosser Dank gilt auch allen Eltern der Junioren, die uns trotz sehr garstigem Regenwetter begleitet haben und das Team stets gut unterstützt haben. Wir zählen auf Euch auch in Zukunft.

Euer Trainer André Frei

Unser Turnierteam:

1	El Jaouzy Moad
2	Frei Ricardo
3	Gamba Sasha
4	Guerreiro Patrick
5	Nikos Costa
6	Marosan Drago
7	Piendl Simon
8	Schnetzer Maurice
9	Schöllkopf Ricardo
10	Tobler Jonah

EP: ElectronicPartner
EP:Furtronic AG
Blöd ist.. wer auf Service verzichtet!
...und am Schluss mehr bezahlt!
8046 Zürich. Furttalstrasse 3, Ecke Wehntalerstrasse Verzweigung nach Regensdorf Tel. 044 371 10 88
• HIFI • TV • VIDEO • TELECOM • MULTIMEDIA •

MIGROL
Roger Lüthi
Migrol Tankstelle
Wehntalerstr. 387, 8046 Zürich, Tel. 044 371 46 22, Fax 044 371 53 59
Shop 365 Tage offen
Täglich frisches Brot
M PRODUKTE PREISE

Gewebe-Entwicklung,
Produktion, Verarbeitung
BOPP
G. BOPP + Co. AG Feindrahtweberei
8046 Zürich, info@bopp.ch, www.bopp.ch

Apotheke Affoltern

Andreas Szellö
Wehntalerstrasse 296
8046 Zürich
Telefon 044 371 25 33
Telefax 044 371 25 44
www.apothekeaffoltern.ch
E-Mail: a.szelloe@swissonline.ch

HELLO
PERSONAL AG
Temporär & Festvermittlung

SADA AG

Sanitärtechnik
Heizungstechnik
Lüftungstechnik
Bedachungen
Spenglerei
Kundendienst

SADA

ABS-Autoservice AG

M.Brunner 8046 Zürich

Kolb co.ag

Sanitär
Heizung
Spenglerei
Solaranlagen

Blumenfeldstrasse 85
Telefon 044 371 11 20
kolb.ag@bluewin.ch

8046 Zürich
Fax 044 371 34 01
www.kolb-haustechnik.ch

Ihr Tabakgeschäft im Herzen von Oerlikon.

BENDER CIGARS

> Pfeifen
> Import-Cigarren
> Humidore
> Feuerzeuge
> exklusive Accessoires
> Lotto, Toto und Zeitschriften

Davidoff

U. Bender Cigarren
Edisonstrasse 5
8050 Zürich-Oerlikon
Telefon 044 311 96 30

www.bendercigars.ch

Annahme von Inseraten, Todesanzeigen und Trauerdrucksachen.

Tages-Anzeiger Tagblatt der Stadt Zürich

MS Metallbau Adrian Schmid

Eid. Dipl. Metallbaumeister
Kornamtsweg 10 8046 Zürich
Tel. 044 371 31 57 Fax 044 / 371 31 56
www.metallbau-schmid.ch

Wenn Gartenarbeit nicht zu Ihrem Fitnessprogramm gehören soll...

GGZ
Gartenbau Genossenschaft Zürich

Gartenbau Genossenschaft Zürich 044 371 85 85 ggz-gartenbau.ch

Akupunktur - TCM (ASA)
Allgemein- und Sportmedizin (SGSM)
Manuelle Medizin (SAMM)

Klubarzt FC Zürich-Affoltern

Dr. med. Michael Knobloch
Wehntalerstr. 441
8046 Zürich

Tel. 0041 (0) 44 - 372 18 80
Fax 0041 (0) 44 - 372 18 81
www.akupunktur-sportmedizin.ch

Schudel
Bedachungen

Affolternstrasse 168 8050 Zürich
Telefon 044 311 93 84

KatzenSeh Brillen

Gibt's nur bei AUGENKONTAKT!

WEHNTALERSTRASSE 540
AM ZEHNTENHAUSPLATZ
8046 ZÜRICH
TEL. 044 371 07 11
WWW.AUGENKONTAKT.CH

AUGENKONTAKT
ANDEREGG & AECHERLI
BRILLEN LINSEN OPTIK

Mit unseren Versicherungslösungen sind Sie immer im Vorteil!

Informieren Sie sich jetzt! 044 377 80 77

ZURICH, Generalagentur Toni Laurino
Hauptagentur Zürich-Affoltern
Nadim Butt, Agenturleiter
Wehntalerstrasse 619, 8046 Zürich
Telefon 044 377 80 77
nadim.butt@zurich.ch
www.facebook.com/hauptagentur.zurich.affoltern

ZURICH
VERSICHERUNG

CARROSSERIE ÖRLIKE TL AG

SPENGLEREI

LACKIERERE I

Schaffhauserstrasse 307, 8050 Zürich
Tel. 044 311 94 12, Fax 044 311 94 22
info@oerlike.ch
www.oerlike.ch

Und jetzt? ....
Direkt zum Fachmann!

VSCI

1162 www.vsci.ch

FUN-TASTIC ENGLISH CLUB

www.funtastic-english.ch

Englisch für alle von 3 - 99

Wehntalerstr. 586 a/b
8046 Zürich

Tel: 044 371 66 69
info@funtastic-english.ch

Restaurant Kronenhof Zürich-Affoltern, 26. August 2015

Protokoll der 78. ordentlichen Generalversammlung

1. Begrüssung
Der Präsident Heinz Kolb ist wegen einer Rückenoperation im Spital und kann an der diesjährigen Generalversammlung nicht teilnehmen. Der Vizepräsident Grischa Gyr wird die GV leiten.

Grischa Gyr begrüsst alle anwesenden Mitglieder zur 78. ordentlichen Generalversammlung des Vereins.

Zum Gedenken an Aldo Bernasconi bittet der Vizepräsident alle Anwesenden sich für eine Schweigeminute zu erheben.

Ein ganz spezieller Gruss gehört natürlich unseren Ehrenmitgliedern Georges Hürlimann, A. Markwalder, Heinz Walter, Heinz Appoloni und Heinz Surber, die der Einladung gefolgt sind. Ein spezieller Willkommensgruss gehört auch Andreas Sandmann, Präsident der Supportervereinigung und Willy Prais, Präsident der Gönnervereinigung.

Der Vizepräsident stellt fest, dass die Einladung sowie die Traktandenliste zur diesjährigen Generalversammlung gemäss Statuten termingerecht verschickt worden sind.

2. Wahl der Stimmenzähler
3 Stimmenzähler werden der Generalversammlung vorgeschlagen: Es werden keine Einwände erhoben und die Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.

Zur Erinnerung: Stimmberechtigt sind alle Aktiven, Senioren, Damen, volljährige A-Junioren, Vereinsfunktionäre, Passiv- und Frei- bzw. Ehrenmitglieder.

Somit erklärt der Vizepräsident die 78. ordentliche Generalversammlung offiziell für eröffnet.

3. Appell
Die Präsenzlisten liegen auf den Tischen auf. Der Vizepräsident bittet die Teilnehmer sich einzutragen und die Listen anschliessend an Frank Marti abzugeben. Folgende Entschuldigungen sind eingegangen: Walter Schümperli, Alex Vitiello, Monika Freiburghaus, Sibylle Dischler, Yves Seiz, Fabrizio Cioldi, Juan Antonio Marquina, Patrik Kessler, Amet Jashari, Beat Kunz, Sandro Malinconico, Stefan Lüdi, Andre Frei, Manuel Gomez, Thomas Moos, Dirk Riehle, Urs Vogt, Georgios Tzikas, Kermi Said, Marcel Gaspar, Ivo Dinis, Bojan Radovanovic, Domenico Colella und Roger Stange,

Im Saal befinden sich Total 69 Teilnehmer, davon sind 66 Stimmberechtigt und das absolute Mehr beträgt 34.

4. Abnahme des Protokolls der GV 2014
Das Protokoll der 77. ordentlichen GV vom 20. August 2014 wurde im Kicker Nr. 2 der Saison 14/15 veröffentlicht. Es sind keine Einwände im Vorstand eingetroffen.
Es werden auch heute keine Einwände erhoben und das Protokoll wird einstimmig durch die Generalversammlung angenommen.
Der Vizepräsident bedankt sich bei Laura Vogt für die Verfassung des Protokolls.

5. Jahresbericht des Präsidenten
Da der Präsident Heinz Kolb abwesend ist, liest der Vizepräsident folgenden Brief von ihm vor:

Liebi FCA Familie
Leider chan ich weg ere Operation am Rugge hüt abig nöd persönlich debi si.
Ich möcht eu allne danke, dass ihr hüt abig debi sind. Ich bin jetzt eis Jahr Presidänt vom FCA und es isch für mich es kennelern Jahr gsi wo nöd immer eifach gsi isch. Ich han zerst chli müässe dri cho i das Ganze. Aber ich han e grossartigi Understützig vom Vorstand gha. Ich möchti em ganze Vorstand min grosse Dank usspräche, für die Arbet wo ihr zum Teil täglich für de Verein leischtet. Ich möchti jedem da ine danke, egal ob uf oder nebet em Platz. Jede vo eu, leistet sind Bitrag für de Verein für, für eusi FCA Familie.

Es isch es tolls Jahr gsi, mit viel Emotione. De grandiosi Ufstieg vo de 2. Mannschaft, de härt erkämpfti ufstieg vo de Dame und dass die 1. Mannschaft sich i de 2. Liga hät chöne hebe. Was wet me meh im erschte Jahr.

Ich wünsch eu allne en guete Saisonstart. Und wünsche eu en schöne Abig.

Eure Presi Heinz

6. Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Revisoren
Der Vizepräsident übergibt das Wort an Frank Marti. Frank Marti erläutert mit Hilfe seiner Unterlagen die Jahresrechnung und Erfolgsrechnung und geht auf einzelne Positionen detaillierter ein.

Wir haben in der Saison 2014/2015 einen kleinen Gewinn von Fr. 108.71 erwirtschaftet. Für die Saison wurde ein Verlust von Fr. 6‘835.00 budgetiert. Die positive Abweichung zum geplanten Budget resultiert vor allem durch die Mehreinnahmen von Mitgliederbeiträgen der Junioren (Anzahl der Junioren) und Einnahmen vom Hüttli. Die Position Trainingslager / Juniorenturnier wurde aufgrund der Übernahme der Juniorenkasse das erste Mal budgetiert. Dieser Aufwandposten mit Juniorenturnier, Juniorenlager, Juko - und Trainersitzungen ist schwer einschätzbar gewesen. Wir haben die Position mit ca. Fr. 5‘000.00 zu tief budgetiert. Durch die oben erwähnten Mehrerträge wurde das Budget dennoch eingehalten und es resultiert eine positive Differenz von Fr. 7‘000.-- gegenüber dem Budget.

Anschliessend zeigt Frank Marti den Anwesenden die Bilanz. Die Jahresrechnung weist einen Gewinn von Fr. 108.71 aus. Dadurch erhöht sich das Eigenkapital auf Fr. 44‘100.05.

Es werden keine weiteren Fragen zur Jahresrechnung gestellt und der Vizepräsident bittet Marco Brandstätter, 1. Revisor, den Revisorenbericht vorzutragen.

a) Abnahme der Jahresrechnung 2014/2015
b) Verbuchung des Gewinns über das Vereinsvermögen
c) Entlastung des Vorstandes und des Kassiers unter Verdankung der geleisteten Arbeiten

Ich danke den Revisoren für ihre geleistete Arbeit. Er bedankt sich ebenfalls im Namen vom FCA beim Kassier.

7. Festsetzung der ordentlichen Jahresbeiträge
Des Weiteren ist keine Erhöhung der Beiträge vorgesehen:

- F Junioren, Fr. 240.--
- C bis E Junioren, Fr. 280.--
- B und A Junioren, Fr. 300.--
- Aktive, Senioren + 30 / + 40, Fr. 400.--
- Damen , Fr. 350.--

8. Budget 2015/2016
Für die Eröffnung des Jahresbudgets 2015/2016 übergibt der Vizepräsident nochmals das Wort an Frank Marti. Dieser informiert die Generalversammlung über das Budget 2015/2016 und geht auf einige Positionen näher ein.

Wir starten in der kommenden Saison mit mehr Juniorenmannschaften. Dadurch erhöhen sich die Ausgaben für die Trainersaläre und dementsprechend können wir Mehreinnahmen durch Jahresbeiträge und Subventionen generieren. Unsere A- und B-Junioren werden voraussichtlich in ein Trainingslager gehen, so dass die Ausgaben um ca. Fr. 5'000.- höher budgetiert werden müssen.

Wir haben das Sponsoring mit ProSports gelöscht und hoffen auf der anderen Seite, dass wir mit der vorhandenen Adresskartei neue Sponsoren gewinnen können. Den Ertrag des Fronwaldkickers haben wir dementsprechend nach oben angepasst und die Einnahmen ProSports nicht mehr im Budget berücksichtigt.

In diesem Jahr findet wieder einmal ein Sponsorenlauf statt. Wir hoffen auf Einnahmen im Rahmen von Fr. 15'000.--.

Es wird ein Gewinn von Fr. 7'180.00 erwartet.

Der Vizepräsident bedankt sich bei Frank Marti. Es werden keine Einwände erhoben bzw. Fragen gestellt und das Jahresbudget 2015/2016 wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

9. Wahl der Vorstandsmitglieder
Giuseppe Scala tritt als Leiter Marketing aus beruflichen Gründen per heute aus dem Vorstand zurück. Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr, d.h. bis Ende Saison 2015/16, Einverständnis der Mitglieder vorausgesetzt, zur Verfügung:

- Laura Vogt Sekretariat,
- Grischa Gyr als Vizepräsident,
- Marcel Wirth als Leiter Aktiven,
- Frank Marti als Kassier,
- Domenico Fittipaldi als Spikopräsident,
- Lukas Zett als Seniorenobmann,
- Andreas Tobler als Juniorenobmann

Es werden keine Einwände erhoben und die erwähnten Vorstandsmitglieder werden in Globo für eine weitere Amtsperiode durch die Generalversammlung mit allen Stimmen bestätigt.

Wahl des Präsidenten:
Heinz Kolb stellt sich für ein weiteres Jahr als Präsident zur Verfügung.
Die Generalversammlung wählt Heinz Kolb erneut zum Präsident.

Wahl Leiterin Damen:
Larissa Springer wird vom Vorstand vorgeschlagen. Sie ist abwesend, da sie momentan in den Ferien ist. Sie ist eine langjährige Spielerin der ersten Frauenmannschaft.
Larissa Springer wird einstimmig zur neuen Leiterin Damen gewählt.

Zusätzlich wird ein neuer Ersatzrevisor gewählt, da der 1. Revisor, Marco Kolb, turnusgemäss ausscheidet und für ihn als 1. Revisor Marco Brandstätter und als 2. Revisor Marcel Schmalisch nachrutschen. Als neuer Ersatzrevisor wird Nicola Tedesco vorgeschlagen

10. Beschlussfassung über eingereichte Anträge
Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Veranstaltungen
Das Grümpi fand dieses Jahr vom 26. - 28. Juni 2015 statt.

Der Vizepräsident übergibt dem OK-Präsident des Grümpis, Slavoljub Klisaric, das Wort:

Ich möchte mich recht herzlich bei allen bedanken, die auch dieses Jahr tatkräftig geholfen haben. Ich denke Frank Marti wird über den erwirtschafteten Gewinn positiv überrascht sein. Nächstes Jahr möchten wir das Grümpi in einem neuen Kleid präsentieren. Wir möchten mit dem Trend gehen und überarbeiten unser Konzept. Wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr.

12. Mutationen / Ehrungen
Frank Marti informiert die Generalversammlung über die Mutationen in der Saison 2014/2015. Am Ende der Saison sind es: 520 Mitglieder, davon 272 Stimmberechtigte, 100 Aktive, 269 Junioren, 51 Freimitglieder, 15 Ehrenmitglieder, 220 Supporter und 53 Passivmitglieder.

Gemäss Präsenzliste sind heute Abend folgende Mitglieder anwesend: 8 Vorstandsmitglieder, 45 Aktive, 2 Damen, 4 A-Junioren, 2 Supporter, 5 Vereinsfunktionäre, 4 Passiv-, 5 Frei- bzw. 2 Ehrenmitglieder.

Die neue Saison starten wir mit 2 Aktiv-, 1 Senioren-, 1 Veteranen-, 1 Damen- und 22 Juniorenmannschaften.

Der Vizepräsident bedankt sich bei Giuseppe Scala für seinen langjährigen Einsatz beim FCA und schlägt ihn als Freimitglied vor. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13. Verschiedenes
Da keine weiteren Fragen bzw. Anliegen mehr vorhanden sind, schliesst der Vizepräsident hiermit die 78. ordentliche Generalversammlung und wünscht allen eine erfolgreiche Vorrunde und „en Guete“.

Die nächste GV wird am Mittwoch, 24. August 2016 um 19.00 Uhr stattfinden.

Steckbrief

Larissa Springer

Persönliche Daten

Vorname: Larissa
Nachname: Springer
Spitznamen: Springi
Beruf: Serviceassistentin
Wohnort: Zürich
Hobbys: Fussball, Snowboarden
Lieblingsverein: FC Affoltern, GCZ
Beim FCA seit: 2007
Ehemalige Vereine: keine

Restaurant Pippone
Pizzeria

Restaurant Pippone
I. & P. Birda
Schauenbergstrasse 9
8046 Zürich
Telefon 044 371 55 25
pippone@gmx.ch

viva
GESUNDHEITSPRAXIS

Benno Peter Marietta Pini

med. Massagen
Fussreflexzonen
Dorn- / Breussmassage
Jin Shin Jyutsu®
Akupressur

Krankenkassen anerkannt
Termine nach Vereinbarung

In Böden 174, 8046 Zürich, 044 371 21 40
viva.praxis@bluewin.ch

HAEFELI Diamantwerkzeugfabrik AG
Riedenhaldenstrasse 51
CH-8046 Zürich
Tel +41 (0)44 377 80 50
Fax +41 (0)44 377 80 60
Email post@haefeli-info.ch
www.haefeli-info.ch

SWISS MADE by HAEFELI

.....für sämtliche Elektroinstallationen.....

DELAG
www.delag.ch

Delag elektrotechnische Anlagen AG

Schaffhauserstrasse 491, 8052 Zürich

T:+41 44 303 03 03 F:+41 44 303 04 04

info@delag.ch

www.delag.ch

COIFFEUR NEW STYLE ANIELLO

ANIELLO

Liserra Giuseppe
Damen und Herrensalon

Wehntalerstr. 494
8046 Zürich
Tel. 044 371 78 90
Fax 044 371 78 59

Gastro - Service - HAAB

Beratung und Verkauf für das Gastgewerbe

Geschirr- und Textilwaschmittel, Reinigungsmittel
Papierwaren, Einweggeschirr
Küchenmaschinen und Kücheneinrichtungen

8057 Zürich, Berninastrasse 11
Telefon 044 312 49 73, Fax 044 312 49 73

Pro Senioris

rund um die Uhr betreut

Pro Senioris – rund um die Uhr betreut
für monatlich nur Fr. 5‘800.-- inkl. MwSt.*
*Preise gültig ab Januar 2014, Änderungen vorbehalten

Unsere Berater/innen in Ihrer Nähe:
Aarau, Basel, Bern, Chur, Luzern, Solothurn, St. Gallen, Zürich

****

Pro Senioris – Büro Spitex für Senioren

Benötigen Sie aus gesundheitlichen oder zeitlichen Gründen Unterstützung bei administrativen Aufgaben?

Wir bieten Ihnen professionelle Beratung, Dienstleistung und individuelle Unterstützung in administrativen und organisatorischen Belangen zu fairen Preisen.

Fr. 75.60 / Stunde inkl. MwSt.*
*Preise gültig ab Januar 2014, Änderungen vorbehalten

****

Rufen Sie uns an - wir kümmern uns um den Rest
043 466 04 13

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.pro-senioris.ch

Willkommen im

Einkaufszentrum H - Affoltern

MIGROS

MIGROS Restaurant

kiosk

dropa GANZ SCHÖN GESUND! DROGERIE

zebra feel like a star

Restaurant Treff

Take away new Point Snack-Bar

VÖGELE SHOES

CREDIT SUISSE

sanacare GRUPPENPRAXIS

DENNER

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 8.00 bis 20.00 Uhr

KRONE

— Feine Schweizer Küche —

Schweizer Küche mit frischen Zutaten –
liebevoll für Sie zubereitet.

Mittagsmenüs inkl.
Salat oder Suppe schon ab
CHF 16,00

Ab August machen wir für Sie Theater!

HOTEL KRONENHOF
Wehntalerstrasse 551, 8046 Zürich
043 299 20 30
info@hotel-kronenhof.ch

Fussballverband der Region Zürich

Plädoyer für das Schiedsrichterwesen

Der Trainer der Super League Mannschaft steht vor der Kamera und erzählt aufgebracht, wie der Schiedsrichter sein Team benachteiligt und somit um den Sieg gebracht hat (dabei erwähnt er die haarsträubenden Fehler seiner Spieler, welche zu Gegentoren geführt haben, natürlich nicht). Diese Version übernimmt am nächsten Tag auch die gedruckte Presse und stellt einmal mehr die Grundsatzfrage, ob die Schweizer Unparteiischen über genügend Qualität verfügen. In den unteren Ligen werden sie geprügelt, bedroht und angepöbelt. Entspricht dies der Realität? Warum tut sich noch jemand so etwas an? Handelt es sich etwa sogar um eine moderne Form von Masochismus? Fragen, welche es als sinnvoll erscheinen lassen, das missverstandene Wesen der Schiedsrichter einmal näher zu beleuchten.

Manch einer fragt sich, wie man überhaupt auf die Idee kommt, sich für den Grundkurs anzumelden und somit eine Schiedsrichterkarriere einzuleiten. Ganz offensichtlich sind diejenigen, welche schon als Schulkind davon träumen, einmal mit der Schiedsrichterei zu beginnen, in der Minderzahl. Zu widerlegen ist aber auch das Klischee vom untalentierten Fussballer, welcher die Rolle des Schiedsrichters als würdevollen Ausweg wählt, um sich die Peinlichkeit zu ersparen, aus der Mannschaft geworfen zu werden. Würde das allerdings zutreffen, wären Fussballspiele mit lauter Schiedsrichtern – so was gibt es tatsächlich – ein fürchterliches und unansehnliches Gekicke. Solche Spiele werden aber in der Regel auf einem ganz anständigen Niveau ausgetragen. Ausserdem endet auch nicht jede strittige Situation in einem Vernehmlassungsverfahren mit 23 Teilnehmern, aber das ist ein anderes Thema.

Die meisten langjährigen Schiedsrichter entdeckten ihre Leidenschaft für das Pfeifen als nicht-offizieller Spielleiter in einer Juniorenkategorie. Dass Vereinsmitglieder aufgrund des Koeffizienten zum Grundkurs überredet werden, kommt zwar auch vor, ist aber wenig nachhaltig. Solche Personen verlieren meist schon im ersten Jahr ihre «Motivation» und geben den Rücktritt. Es lohnt sich also für Vereine etwas länger zu suchen und dafür jemanden anzumelden, welcher auch wirklich Freude am Hobby hat.

Weiter sollte man als Schiedsrichter in zweierlei Hinsicht kritikfähig sein. Zum einen gilt es, das von den Schiedsrichter-Inspizienten herausgestrichene Verbesserungspotential entgegenzunehmen und falls möglich bald umzusetzen. Zum anderen darf man die Kritik der Spieler nicht zu ernst nehmen. Natürlich denkt man nach jedem Spiel kurz über die eine oder andere Entscheidung nach. Wer aber nach einem falschen Offside-Entscheid nicht mehr einschlafen kann, ist sicher am falschen Platz. Was aber bringt Leute dazu, diesem anspruchsvollen Hobby zu frönen? Die Vorzüge der Schiedsrichterei werden leider hinter dem grossen Vorurteil des Buhmanns gerne übersehen. Die Standartreaktion auf die Aussage, man sei Schiedsrichter, lässt sich bei Gesprächspartnern aller Altersklassen und Schichten beobachten. Sie beginnt mit einem «Pfiff», gefolgt von einer kurzen Sekunde, in der das Gegenüber versucht, einen positiven Aspekt zu finden, um diesen anschliessend herauszustreichen. Meist folgt dann eine Floskel («Ist aber sicher spannend!»), bevor der erfahrene Schiedsrichter dann in der Regel eingreift und seinen persönlichen, knapp viertelstündigen Monolog über seine tollsten Erlebnisse startet.

In der Tat bietet die Bestätigung als Spielleiter aber einiges. Die Freude am Fussball, welche jedes Wochenende Tausende in die Stadien treibt, lässt sich auch mit einer Pfeife in der Hand auf dem Rasen ohne weiteres erleben. Zusätzlich wird das Ganze dadurch noch interaktiv. Natürlich bietet jedes Spiel ein körperliches Training, welches sicher spannender ist, als eine Stunde im Wald zu joggen. Zusätzlich gilt es aber noch eine Aufgabe zu bewältigen, für die man konzentriert und aufmerksam bleiben muss. Diese erfordert psychologisches Gespür und fördert die Führungsqualitäten. Man muss das Spiel lesen können, dessen «Temperatur» spüren und gleichzeitig noch merken, welche Spieler auf welchen Ton am besten reagieren. Selbstverständlich ist noch kein Meister-Schiedsrichter vom Himmel gefallen. Mit der Erfahrung bilden sich die oben erwähnten Qualitäten aber fort. Diese lassen sich dann übrigens auch abseits des Spielfeldes in anderen Lebenssituationen einsetzen. Der Schiedsrichter ist im Übrigen nicht der Einzelgänger, für den er oft gehalten wird. An Lehrabenden, Generalversammlungen und (freiwilligen) Trainingswochen oder Wochenenden wird eine tolle Kameradschaft gepflegt. Wer im Trio unterwegs ist, mutiert sowieso wieder zum Mannschaftssportler. Daraus entstehen durchaus auch viele Freundschaften, welche nicht am Spielfeldrand enden. Das Schiedsrichterwesen verfügt darüber hinaus über eine Karriereleiter, welche je nach Alter auch noch bis ganz oben führen kann. Zwar wird nicht jeder Teilnehmer des Grundkurses einmal ein WM- oder Champions-League Finale arbitrieren können, doch fördert es auch in den unteren Ligen die Motivation, wenn man weiss, dass man noch die eine oder andere Liga aufsteigen kann. Ausgebildete Inspizienten bewerten die Schiedsrichter in regelmässigen Abständen nach einem fixen, einheitlichen Schema. Für Willkür – wie sie bei enttäuschten Fans und Spielern hin und wieder reklamiert wird – bleibt kein Raum. Wie steht es nun aber mit der ganzen Gewalt, den vielen Drohungen und dem dauernden Reklamieren, welches die Schiedsrichter über sich ergehen lassen müssen? Nimmt das dem Hobby nicht den gesamten Spassfaktor?

Das Thema Gewalt und Drohungen muss man zuerst einmal in die richtigen Relationen setzen. Selbstverständlich ist jeder Fall einer zu viel und sind solche Verhaltensweisen absolut inakzeptabel (und werden im Übrigen auch entsprechend hart bestraft). Zum Glück sind Fälle, in denen Spiele aus oben genannten Gründen abgebrochen werden müssen, sehr selten. Hier ist ein Blick in die Statistik interessant. Man muss sich vor Augen halten, dass allein im FVRZ pro Saison knapp 20‘000 Spiele stattfinden. Wenn nun mal etwas passiert, finden solche Ereignisse immer Einzug in die Medien und zwar egal, in welchem Zipfel der Schweiz oder sogar des nahen Auslands sich der Vorfall ereignet hat. Dies lässt den Eindruck entstehen, dass viel mehr passiert, als dies tatsächlich der Fall ist. In Tat und Wahrheit ist der überragende Anteil der Spieler und Mannschaften hoch anständig.

Was mich gleich zum nächsten Punkt führt; dem berüchtigten Reklamieren. Klar wäre es als Spielleiter angenehmer, würden die Spieler jeden Entscheid wortlos oder sogar mit einem Dankeschön akzeptieren. Bis zu einem gewissen Grad – falls es sich im Rahmen hält – gehören gelegentliche Unmutsäusserungen auch zu den Emotionen, welche den Fussball so fesselnd machen. Dazu muss man sich auch vor Augen halten, dass für viele das Fussballspiel am Wochenende ein Ventil ist, über dieses viel Stress abgelassen werden kann und so der Erholung dient. Dies soll nun aber auf keinen Fall ein Freipass zum Reklamieren sein, es geht le-

diglich darum zu zeigen, dass ein Schiedsrichter mit etwas Einfühlungsvermögen durchaus merken kann, welche Reklamationen wirklich gegen ihn gerichtet sind und welche einfach nur platziert werden, damit etwas gesagt ist. Wohl in der Mehrheit solcher Aussagen liegt der Frust über den Spielstand, die letzte eigene, nicht gelungene Aktion oder eines anderen Problems, das mit dem Geschehen auf dem grünen Rasen überhaupt nichts zu tun hat.
Als Randbemerkung lässt sich hier vielleicht anführen, dass es bereits ein Repertoire an Reklamations-Floskeln gibt, welche in bestimmten Situationen sowieso angebracht werden. Berühmtester Vertreter dieser Gattung ist der Klassiker «Das war mein erstes Foul», welcher nach jeder zweiten gelben Karte wegen groben Spiels vernommen werden kann. Dem Regelwerk lässt sich allerdings in keiner Form entnehmen, dass das erste Foul nicht mit Gelb bestraft werden kann.

Fasst man nun alles zusammen, überwiegen die positiven Elemente der Freizeitbeschäftigung Schiedsrichter die wenigen negativen Erlebnisse bei weitem. Insofern ist es jedem zu empfehlen, vielleicht mal ein D-Juniorenspiel zu leiten und dies nicht nur als unangenehme Pflichtaufgabe, sondern als körperliche und psychologische Aufgabe wahrzunehmen.
So mancher würde vermutlich auf den Geschmack kommen.

Informationen zum Grundkurs gibt's übrigens auf der Webseite des FRZ: www.fvrz.ch

- Hast du Freude am Fussball?
- Bist du körperlich fit?
- Kannst du schnelle Entscheide treffen?
- Kannst du Kritik ertragen?
- Und möchtest du ein Hobby bei welchem du Geld verdienst?

Dann bist du die richtige Person
für das anspruchsvolle Hobby des
Fussball-Schiedsrichters!

Wenn du dich angesprochen fühlst, melde dich bei

Domenico Fittipaldi
Spiko FC Zürich-Affoltern
domenico.fittipaldi@fca.ch

FVRZ FUSSBALLVERBAND REGION ZÜRICH

Oechslin Fussball Corner

Weitere Infos zum Schiedsrichter-Grundkurs unter www.fvrz.ch

Zürich | Bern | Olten | Kreuzlingen

043 534 34 17

seit 28 Jahren

Nichtraucher in 20 Minuten

Laser-Akupunktur Fr. 190.- mit Hungerpunkt

nikotinlos.ch

zahn
Gemeinschaftspraxis

Alles unter einem Dach

Zahnprothetiker
Zahnärzte
Zahntechniker

ZP. Rusch, Sulejmani & med. dent Jasser

Schauenbergstr. 26, 8046 Zürich, 043 222 47 57
www.zahngemeinschaftspraxis.ch

HÜPPIN

KARL HÜPPIN
FLEISCH+WURST

Friesstrasse 44 8050 Zürich-Seebach
Telefon 044 301 33 80

TENNISCLUB
LERCHENBERG

- Schöne und ruhige Anlage mit 5 Sandplätzen
- Geselliges und sportliches Ambiente
- Juniorentraining
- Turniere und Wettkampftennis
- Clubrestaurant mit kulinarischen Events

Einzelstunden zum Reinschnuppern jederzeit buchbar!

Reduzierte Beiträge im ersten Mitgliedsjahr!

Info:
Tennisclub Lerchenberg, Lerchenhalde 2, 8046 Zürich-Affoltern
www.tennisclub-lerchenberg.ch
marketing@tennisclub-lerchenberg.ch

Titan AG
Zürich

Badenerstrasse 527
beim Stadion Letzigrund
8048 Zürich
044 404 77 77
info@titan.ch · www.titan.ch

Neuwagen – Gebrauchtwagen – Service – Zubehör – Carrosserie

HÖROASE
HÖRBERATUNG ZÜRICH AFFOLTERN

Ihr Hörgeräte-Fachgeschäft in Zürich Nord
Der sichere Weg zum guten Hören

René Daubenmeyer
Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis
Dipl. Pädakustiker AHAKI

Wehntalerstrasse 310 | 8046 Zürich
Das Team der Hör Oase freut sich auf Ihren Besuch

Tel. 044 213 22 22
www.hoer-oase.ch | info@hoer-oase.ch

zihlmann
zeitreisen

Euer Reisebüro in Zürich-Affoltern
an der Wehntalerstrasse 470
(vis-à-vis Kath. Kirche St. Katharina, Nähe Restaurant Frieden)

Für alle Ferienpläne und Reisen weltweit:
Badeferien, Städtetrips, Kreuzfahrten, Rundreisen

Ich berate Euch gerne persönlich!

Hans-Ueli Zihlmann – Zihlmann Zeitreisen AG
Wehntalerstrasse 470 – 8046 Zürich – Tel. 052 624 88 19
huzihlmann@zihlmann-zeitreisen.ch – www.zihlmann-zeitreisen.ch

A BIS Z

PRIVATSCHULE
GANZHEITLICH
CHRISTLICH

SPAR

So frisch. So nah. So günstig.

Präsident

Heinz Kolb jun.

Mobile

E-Mail **heinz.kolb@fca.ch**

Vize Präsident

Grischa Gyr

Mobile **079 196 68 98**

E-Mail **grischa.gyr@fca.ch**

Leiter Aktive

Marcel Wirth

Mobile **076 283 89 98**

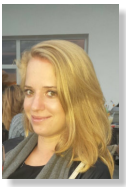
E-Mail **marcel.wirth@fca.ch**

Leiter Junioren

Andreas Tobler

Mobile **079 248 49 08**

E-Mail **andreas.tobler@fca.ch**



Leiterin Frauen

Larissa Springer

Mobile **076 534 89 33**

E-Mail **larissa.springer@fca.ch**

Leiter Senioren

Lukas Zett

Mobile **079 274 85 23**

E-Mail **lukas.zett@fca.ch**

Finanzen

Frank Marti

Mobile **078 620 91 96**

E-Mail **frank.marti@fca.ch**

Spielbetrieb

Domenico Fittipaldi

Mobile **079 279 25 79**

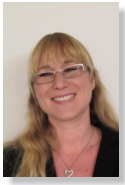
E-Mail **domenico.fittipaldi@fca.ch**

Marketing

Vakant

Mobile

E-Mail



Sekretariat

Laura Vogt

Mobile **076 428 08 87**

E-Mail **sekretariat@fca.ch**

Präsident Gönner

Willi Prais

Mobile **079 429 95 15**

E-Mail **w.prais@bluewin.ch**

Präsident Supporter

Andreas Sandmann

Mobile **079 763 82 51**

E-Mail **andreas.sandmann@fca.ch**

Vize Präsident Supporter

Andreas Venakis

Mobile **079 621 43 20**

E-Mail **andreas.venakis@fca.ch**

Finanzen Supporter

Marco Dimitri

Mobile **079 244 10 63**

E-Mail **marco.dimitri@fca.ch**

Aktuar Supporter

Grischa Gyr

Mobile **079 196 68 98**

E-Mail **grischa.gyr@fca.ch**

Beisitzer Supporter

Slavo Klisaric

Mobile **079 458 32 18**

E-Mail **slavo.klisaric@fca.ch**

QUALITÄT · FAIRNESS · RESPEKT · FACHWISSEN

artAtelier.ch

graphic design & web

INFO@ARTATELIER.CH · 079 421 1840

· TEXTILDRUCK · SIEBDRUCK · WERBETECHNIK ·

Adlikerstrasse 290 • 8105 Regensdorf • 079 421 1840

artatelier.ch • info@artatelier.ch

Karl Müller Söhne

Nachfolger

H. Apolloni & Co

Sanitäre Installationen

Affolternstrasse 169, 8050 Zürich

Telefon 044 311 95 43

Fax 044 311 95 44

Kehlhof Garage AG
Ihr Volvo Partner im Züri - Unterland

Schuhmacher & Vollenweider
Gewerbestrasse 13
8162 Steinmaur
Tel. 043 422 20 20
www.kehlhofgarage.ch

EXKLUSIV FÜR DIE SCHWEIZ: 5 JAHR GARANTIE* + 150'000 KM SERVICE* + VOLVO ASSISTANCE

*Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte).

P.P.
8046 Zürich